

Der Wachtelschlag [de:ɐ̯ ˈvax.təl.ʃla:k] (The quail song)

Text by *Samuel Friedrich Sauter* (1766-1846)

Set by *Ludwig van Beethoven* (1770-1827), WoO. 129; *Franz Schubert* (1797-1828), op. 68, D. 742

Horch! mir schallt's dorten so lieblich hervor:
[hɔɾç mi:ɐ̯ ʃalts ˈdɔr.tən zo: ˈli:p.lɪç hɛ:ɐ̯.ˈfo:ɐ̯]
Listen! to-me sounds-it there so appealingly forth:
(*Listen! how lovely the sound rings out to me!*)

Fürchte Gott, fürchte Gott!
[ˈfʏrç.tə ɡɔt ˈfʏrç.tə ɡɔt]
fear God, fear God!

Ruft mir die Wachtel ins Ohr.
Sitzend im Grünen, von Halmen umhüllt,
Mahnt sie dem Horcher am Saatengefeld:
Liebe Gott, liebe Gott!
Er ist so gütig, so mild.

Wieder bedeutet ihr hüpfender Schlag:
Lobe Gott, lobe Gott!
Der dich zu loben vermag.
Siehst du die herrlichen Früchte im Feld?
Nimm es zu Herzen, Bewohner der Welt:
Danke Gott, danke Gott!
Der dich ernährt und erhält. ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

